

IQ SENSOR NET MIO/CR3; DIO/CR3

IQ SENSOR NET KOMBI-AUSGANGSMODUL



a xylem brand

Copyright © 2018 Xylem Analytics Germany GmbH
Printed in Germany.

MIQ/CR3; DIQ/CR3 - Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	5
1.1	Zum Gebrauch dieser Komponenten-Betriebsanleitung	5
1.2	Merkmale des Kombi-Ausgangsmoduls	6
2	Sicherheit	7
2.1	Sicherheitsinformationen	7
2.1.1	Sicherheitsinformationen in der Bedienungsanleitung	7
2.1.2	Sicherheitskennzeichnungen auf dem Produkt	7
2.1.3	Weitere Dokumente mit Sicherheitsinformationen	7
2.2	Sicherer Betrieb	8
2.2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
2.2.2	Voraussetzungen für den sicheren Betrieb	8
2.2.3	Unzulässiger Betrieb	8
2.3	Benutzerqualifikation	8
3	Installation	9
3.1	Lieferumfang	9
3.2	Grundlagen der Installation	9
3.2.1	Anforderungen an den Standort	9
3.3	Sicherheitsanforderungen an die elektrische Installation	9
3.4	Montage im IQ SENSOR NET	10
3.5	Elektrische Anschlüsse: Allgemeine Hinweise	10
3.6	Anschlüsse an die Relais- und Strom-Ausgänge	12
4	Einstellungen	15
5	Wartung, Reinigung	16
5.1	Wartung	16
5.2	Reinigung	16
6	Technische Daten	17
6.1	Allgemeine Daten	17
6.2	MIQ/CR3; DIQ/CR3	19
7	Verzeichnisse	21
7.1	Erläuterung der Meldungen	21
7.1.1	Fehlermeldungen	21
7.1.2	Infomeldungen	21

1 Überblick

1.1 Zum Gebrauch dieser Komponenten-Betriebsanleitung

Aufbau der IQ SENSOR NET Betriebsanleitung

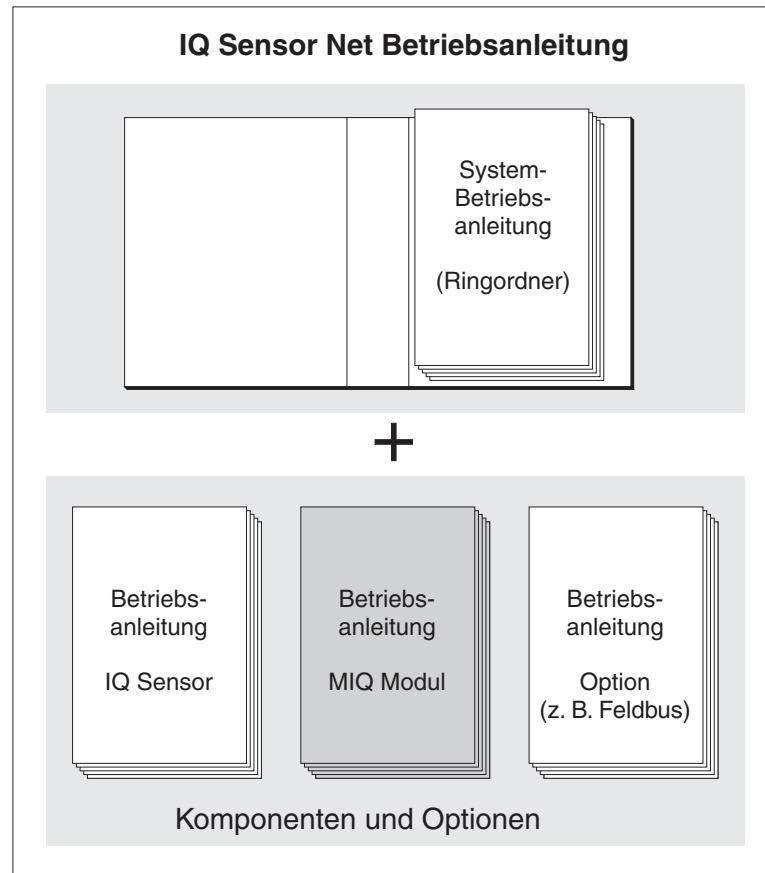


Bild 1-1 Struktur der IQ SENSOR NET Betriebsanleitung

Die IQ SENSOR NET Betriebsanleitung ist wie das IQ SENSOR NET selbst modular aufgebaut. Sie besteht aus einer System-Betriebsanleitung und den Betriebsanleitungen aller verwendeten Komponenten.

Bitte ordnen Sie diese Komponenten-Betriebsanleitung in den Ringordner der System-Betriebsanleitung ein.

1.2 Merkmale des Kombi-Ausgangsmoduls

Allgemeine Eigenschaften Das Kombi-Ausgangsmodul besitzt drei Strom- und drei Relaisausgänge. Strom- und Relais-Ausgänge können Sie mit Sensoren verknüpfen. Verknüpfte Strom- und Relais-Ausgänge können Sie zum Beispiel zur Überwachung von Sensoren oder zur Messwertausgabe einsetzen. Unverknüpfte Relais-Ausgänge sind für allgemeine Überwachungsfunktionen einsetzbar.

Mit dem MIQ Standard-Modulgehäuse besitzt das Kombi-Ausgangsmodul die gleichen Eigenschaften aller MIQ Module bezüglich Stabilität, Dichtigkeit und Witterungsbeständigkeit. Ebenso bietet es die gleiche Vielfalt an Installationsmöglichkeiten (Stapelmontage, Schutzdachmontage, Hutschienenmontage, etc.).

Gerätetypen Die Kombi-Ausgangsmodule MIQ/CR3 und DIQ/CR3 unterscheiden sich in der Kompatibilität mit den einzelnen IQ SENSOR NET Systemfamilien.

System	Kompatibles Kombi-Ausgangsmodul
184 XT, 2020 XT, 2020 3G	MIQ/CR3
182, 28X	DIQ/CR3

Klemmleiste Das Kombi-Ausgangsmodul besitzt folgende elektrische Anschlüsse an der Klemmleiste im Inneren des Gehäuses:

- 3 x Relaiskontakt
- 3 x Stromausgang
- 2 x SENSORNET Anschluss

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsinformationen

2.1.1 Sicherheitsinformationen in der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Betrieb des Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut, bevor sie es in Betrieb nehmen oder damit arbeiten. Halten Sie die Bedienungsanleitung immer griffbereit, um bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

Besonders zu beachtende Hinweise für die Sicherheit sind in der Bedienungsanleitung hervorgehoben. Sie erkennen diese Sicherheitshinweise am Warnsymbol (Dreieck) am linken Rand. Das Signalwort (z. B. "VORSICHT") steht für die Schwere der Gefahr:



WARNUNG

weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren (irreversiblen) Verletzungen oder Tod führen kann, wenn der Sicherheitshinweis nicht befolgt wird.



VORSICHT

weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann, wenn der Sicherheitshinweis nicht befolgt wird.

HINWEIS

weist auf Sachschäden hin, welche entstehen können, wenn die angegebenen Maßnahmen nicht befolgt werden.

2.1.2 Sicherheitskennzeichnungen auf dem Produkt

Beachten Sie alle Aufkleber, Hinweisschilder und Sicherheitssymbole auf dem Produkt. Ein Warnsymbol (Dreieck) ohne Text verweist auf Sicherheitsinformationen in der Bedienungsanleitung.

2.1.3 Weitere Dokumente mit Sicherheitsinformationen

Folgende Dokumente enthalten weitere Informationen, die Sie zu Ihrer Sicherheit beachten sollten, wenn Sie mit einem Messsystem arbeiten:

- Bedienungsanleitungen zu anderen Komponenten des IQ SENSOR NET Systems (Netzteile, Controller, Zubehör)
- Sicherheitsdatenblätter zu Kalibrier- und Wartungsmitteln (z. B. Reinigungslösungen).

2.2 Sicherer Betrieb

2.2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des MIQ/CR3; DIQ/CR3 besteht in der Bereitstellung von Relais- und Strom-Ausgängen im IQ SENSOR NET. Bestimmungsgemäß ist ausschließlich der Gebrauch gemäß den Instruktionen und den technischen Spezifikationen dieser Bedienungsanleitung (siehe Kapitel 6 TECHNISCHE DATEN). Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

2.2.2 Voraussetzungen für den sicheren Betrieb

Beachten Sie folgende Punkte für einen sicheren Betrieb:

- Das Produkt darf nur seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechend verwendet werden.
- Das Produkt darf nur unter den in der Bedienungsanleitung genannten Umgebungsbedingungen betrieben werden.
- Das Produkt darf nur mit den in der Bedienungsanleitung genannten Energiequellen versorgt werden.
- Das Produkt darf nur geöffnet werden, wenn dies in dieser Bedienungsanleitung ausdrücklich beschrieben ist (Beispiel: Anschluss von elektrischen Leitungen an die Klemmleiste).

2.2.3 Unzulässiger Betrieb

Das Produkt darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es:

- eine sichtbare Beschädigung aufweist (z. B. nach einem Transport)
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde (Lagerbedingungen, siehe Kapitel 6 TECHNISCHE DATEN)

2.3 Benutzerqualifikation

Zielgruppe

Das IQ SENSOR NET System wurde für die Online-Analytik entwickelt. Einige Wartungsarbeiten, z. B. das Wechseln der Membrankappen bei Sauerstoffsensoren, erfordern den sicheren Umgang mit Chemikalien. Wir setzen deshalb voraus, dass das Wartungspersonal aufgrund seiner beruflichen Ausbildung und Erfahrung die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien kennt.

Besondere Benutzerqualifikationen

Folgende Installationsarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnischen Fachkraft durchgeführt werden:

- Anschluss des MIQ/CR3; DIQ/CR3 an die Stromversorgung.
- Anschluss von externen, Netzspannung führenden Stromkreisen an Relaiskontakte (siehe Modulanleitung Relais-Ausgangsmodul).

3 Installation

3.1 Lieferumfang

- MIQ Modul
- Zubehörsatz, bestehend aus:
 - 4 x Kabelverschraubungen (Klemmbereich 4,5-10 mm) mit Dichtungen und Blindstopfen
 - 4 x ISO-Blindmuttern M4 mit passenden Zylinderschrauben und Unterlegscheiben
 - 2 x Senkschrauben M3x6 zum Schließen des Moduldeckels (+ 2 Stück Ersatz)
 - 1 x Kontakträger mit Befestigungsschrauben
- Zubehörsatz, bestehend aus:
 - 1 x Erweiterung M16x1,5 auf M20x1,5 mit O-Ring
 - 1 x Kabelverschraubung
- Betriebsanleitung.

3.2 Grundlagen der Installation

3.2.1 Anforderungen an den Standort

Der Standort muss die in Abschnitt 6.2 MIQ/CR3; DIQ/CR3 angegebenen Umgebungsbedingungen erfüllen.

Kontrollierte Umgebungsbedingungen

Arbeiten an geöffneten Geräten (z. B. bei Montage, Installation, Wartung) dürfen nur unter kontrollierten Umgebungsbedingungen durchgeführt werden:

Temperatur	+ 5 °C ... + 40 °C (+ 41 ... +104 °F)
Relative Luftfeuchte	≤ 80 %

3.3 Sicherheitsanforderungen an die elektrische Installation

Elektrische Ausrüstungen (z. B. Motoren, Schütze, Kabel, Leitungen, Relais, Schalter, Geräte) müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Konformität zu nationalen Vorschriften (z.B. NEC, VDE und IEC)
- Eignung für die elektrischen Bedingungen am Einsatzort
 - maximale Betriebsspannung
 - maximaler Betriebsstrom
- Eignung für die Umgebungsbedingungen am Einsatzort

- Temperaturbeständigkeit (minimale und maximale Temperatur)
- Stabilität gegenüber UV-Licht bei Einsatz im Außenbereich
- Schutz vor Wasser und Staub (Nema- oder IP- Schutzart).
- Geeignete Absicherung des elektrischen Stromkreises
 - Überstrom-Sicherungen
(entsprechend den technischen Daten des Geräteingangs oder -ausgangs)
 - Überspannungsbegrenzungen der Überspannungskategorie II
- Geeignete externe Trennvorrichtung (z. B. Schalter oder Leistungsschalter) für die Netzversorgung von fest montierten Geräten mit eigenem Netzanschluss
 - konform zu folgenden Vorschriften
 - IEC 60947-1
 - IEC 60947-3
 - in der Nähe des Geräts (Empfehlung)
- Schwer entflammbar (Kabel und Leitungen), konform zu folgenden Vorschriften
 - UL 2556 VW-1 (für USA, Kanada)
 - IEC 60332-1-2 (ausserhalb USA, Kanada)

3.4 Montage im IQ SENSOR NET

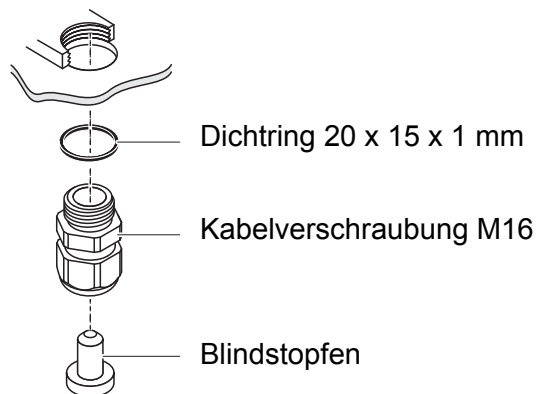
Das IQ SENSOR NET bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten, das Kombi-Ausgangsmodule mechanisch und elektrisch im System zu integrieren (Stapelmontage, verteilte Montage, etc.). Die einzelnen Installationsarten sind im Kapitel INSTALLATION der System-Betriebsanleitung ausführlich beschrieben.

3.5 Elektrische Anschlüsse: Allgemeine Hinweise

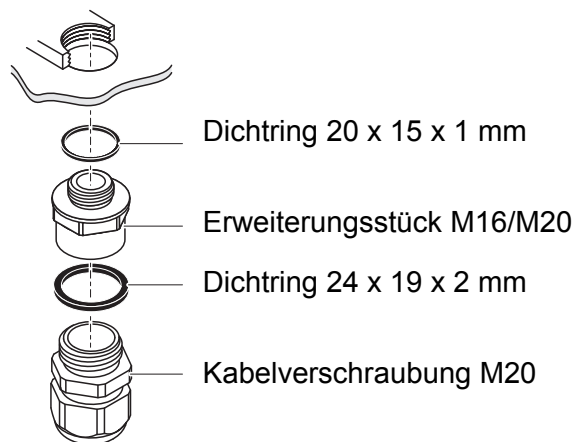
Kabel- verschraubungen

Alle elektrischen Kabel werden von unten her über vorbereitete Öffnungen in das Gehäuse des Moduls eingeführt. Zur Abdichtung zwischen Kabel und Gehäuse sowie zur Zugentlastung liegen dem Modul Kabelverschraubungen mit unterschiedlichen Klemmbereichen bei. Wählen Sie die passende Kabelverschraubung für den jeweiligen Kabeldurchmesser aus:

- **Klein**, Klemmbereich 4,5 bis 10 mm. Diese Kabelverschraubung eignet sich für alle IQ SENSOR NET Kabel.



- **Groß**, Klemmbereich 7 bis 13 mm. Diese Kabelverschraubung ist für Kabelmäntel mit einem Außendurchmesser größer als 10 mm erforderlich und wird über ein Erweiterungsstück in das Gehäuse eingeschraubt.



Bei Bedarf können Sie weitere große Kabelverschraubungen im 4er-Set bestellen (Modell EW/1, Bestellnummer 480 051).

Allgemeine Installationshinweise

Folgende Punkte beim Anschluss von Leitungsadern an die Klemmleiste beachten:

- Alle verwendeten Adern auf die für die Installation notwendige Länge einkürzen
- Alle Aderenden vor dem Anschließen an die Klemmleiste grundsätzlich mit Aderendhülsen versehen
- Adern, die nicht benutzt werden und in das Gehäuse ragen, möglichst dicht an der Kabelverschraubung abschneiden.
- In alle verbleibenden freien Öffnungen eine kleine Kabelverschraubung mit Dichtring einschrauben und mit einem Blindstopfen verschließen.

**WARNUNG**

Es dürfen keine freien Adern in das Gehäuse ragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass berührungssichere Bereiche mit berührungsfährlichen Spannungen in Berührung kommen. Dies kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag beim Arbeiten mit dem IQ SENSOR NET führen. Nicht benutzte Adern immer möglichst dicht an der Kabelverschraubung abschneiden.

3.6 Anschlüsse an die Relais- und Strom-Ausgänge

**WARNUNG**

Bei unsachgemäßem Anschluss externer, berührungsfährlicher Schaltkreise an die Relaiskontakte besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Als berührungsfährlich gelten Schaltkreise mit Spannungen die größer sind als die Schutzkleinspannung (SELV).

Bei der Installation folgende Punkte beachten:

- Berührungsfährliche Schaltkreise dürfen nur von einer elektrotechnischen Fachkraft angeschlossen werden.
- Der Anschluss berührungsfährlicher Schaltkreise darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Werden berührungsfährliche Schaltkreise mit einem Relais geschaltet, dürfen gleichzeitig keine nicht berührungsfährlichen Schaltkreise (z. B. das Modul MIQ/CHV) im selben Ausgangsmodul betrieben werden. Für solche Anwendungen ein weiteres Ausgangsmodul verwenden.
- Schaltspannungen und Schaltströme an den Relaiskontakten dürfen die in Kapitel 6 TECHNISCHE DATEN angegebenen Werte nicht überschreiten. Schaltkreise mit einer elektrischen Sicherung gegen zu hohe Ströme absichern.
- Mit den Relais dürfen nur einphasige Verbraucher geschaltet werden. Auf keinen Fall dürfen mehrphasige Verbraucher mit Hilfe mehrerer Relais geschaltet werden (Beispiel: drehstromgetriebene Pumpe). Mehrphasige Verbraucher immer über ein Schützrelais schalten.
- Das Ausgangsmodul darf nach der Installation nur geöffnet werden, wenn zuvor alle Fremdspannungen abgeschaltet worden sind.

- Benötigte Materialien**
- Aderendhülsen, passend für die Leitungsadern, mit passender Presszange
 - 4 x Kabelverschraubung mit Dichtring (Lieferumfang Kombi-Ausgangsmodul)
- Werkzeuge**
- Kabelmesser
 - Abisolierwerkzeug
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher
 - Kleiner Schraubendreher

Leitungen an die Klemmleiste anschließen

- 1 Das Modul öffnen.

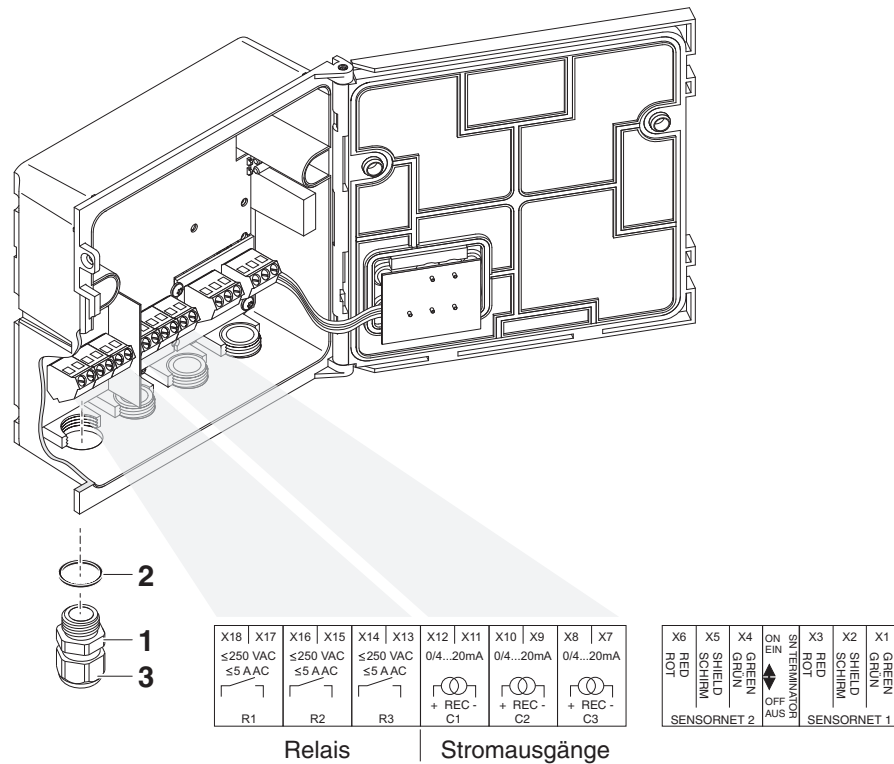


Bild 3-1 Klemmleiste mit den Relais- und Stromanschlüssen

- 2 Die Kabelverschraubung (Pos. 1 in Bild 3-1) mit dem Dichtring (Pos. 2) in das Modulgehäuse einschrauben.
- 3 Die Überwurfmutter (Pos. 3 in Bild 3-1) lockern.
- 4 Die Leitung durch die Kabelverschraubung in das Modulgehäuse einführen.

- 5 Adern an die Klemmleiste anschließen. Dabei auf die Angaben auf dem Klebeschild unter der Klemmleiste achten.
- 6 Die Überwurfmutter (Pos. 3 in Bild 3-1) festziehen.

**WARNUNG**

Es dürfen keine freien Adern in das Gehäuse ragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass ungefährdete Bereiche mit berührungsgefährlichen Spannungen in Berührung kommen. Dies kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag beim Arbeiten mit dem IQ SENSOR NET führen. Nicht benutzte Adern immer möglichst dicht an der Kabelverschraubung abschneiden.

- 7 Das Modul schließen.

4 Einstellungen

Das Kombi-Ausgangsmodul verfügt über 3 Relais- und 3 Strom-Ausgänge.

- Relais-Ausgänge arbeiten als Öffner oder Schließer.
- Strom-Ausgänge liefern einen vom Messwert abhängigen Strom.

Am Terminal des IQ SENSOR NET

- vergeben Sie Namen für die Ausgänge (nur bei den Systemen 184 XT, 2020 XT, 28x und 2020 3G).
- verknüpfen Sie Ausgänge mit Sensoren
- löschen Sie Verknüpfungen von Ausgängen mit Sensoren
- stellen Sie Ausgänge ein
- überprüfen Sie die Zustände der Ausgänge

Funktionen für Strom- und Relais- Ausgänge

Relais-Ausgang

- *Systemüberwachung*
- *Sensorüberwachung*
- *Grenzwertmelder*
- *Frequenzausgabe*
- *Pulsbreitenausgabe*
- *Reinigung*
- *Sensorgesteuert*
- *Manueller Betrieb*
- *Alarmkontakt* (nur bei den Systemen 184 XT, 2020 XT, 28x und 2020 3G)

Strom-Ausgang

- *Analogausgang*
- *PID-Regler*
- *Fester Stromwert*



Folgende Informationen finden Sie in der System-Betriebsanleitung für Ihr IQ SENSOR NET System:

- Allgemeine Bedienprinzipien
- Grundlagen zur Anwendung von Relais-Ausgängen
- Einstellungen für die Ausgänge

5 Wartung, Reinigung

5.1 Wartung

Das Kombi-Ausgangsmodul benötigt keine spezielle Wartung. Die allgemeine Wartung von IQ SENSOR NET Komponenten ist in der IQ SENSOR NET System-Betriebsanleitung beschrieben.

5.2 Reinigung

Die Reinigung von IQ SENSOR NET Komponenten ist in der IQ SENSOR NET System-Betriebsanleitung beschrieben.

6 Technische Daten

6.1 Allgemeine Daten

Abmessungen

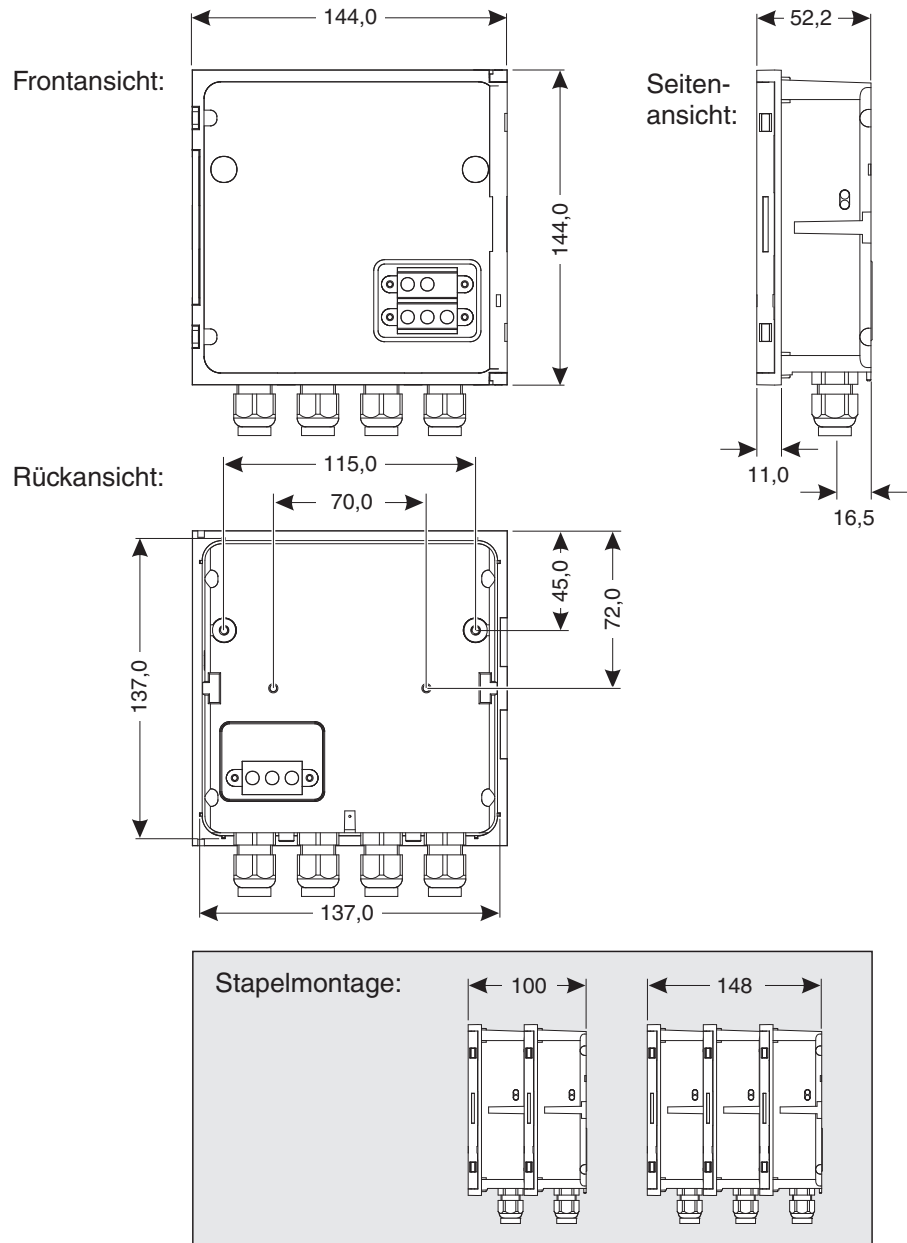


Bild 6-1 Maßzeichnung MIQ Modul (Maße in mm)

Mechanischer Aufbau

Maximale Zahl von MIQ Modulen in einem Modulstapel

3

Gehäusematerial

Polycarbonat mit 20 % Glasfaser

	Gewicht	ca. 0,5 kg
	Schutzart	IP 67 (nicht für Conduit-Anschluss geeignet)
Kabel- verschraubungen	Geeignet für Kabelmantel- durchmesser	4,5 - 10 mm bzw. 9,0 - 13 mm
Umgebungs- bedingungen	Temperatur	
	Montage/Installation/ Wartung	+ 5 °C ... + 40 °C (+ 41 ... +104 °F)
	Betrieb	- 20 °C ... + 55 °C (- 4 ... + 131 °F)
	Lagerung	- 25 °C ... + 65 °C (- 13 ... + 149 °F)
	Relative Luftfeuchte	
	Montage/Installation/ Wartung	≤ 80 %
	Jahresmittel	≤ 90 %
	Betauung	Möglich
	Standorthöhe	Max. 2000 m über NN
Gerätesicherheit	Angewandte Normen	<ul style="list-style-type: none"> - EN 61010-1 - UL 61010-1 - CAN/CSA C22.2#61010-1
EMV Produkt- und Systemeigen- schaften	EN 61326	<p>EMV-Anforderungen für elektrische Betriebsmittel für Leittechnik und Laboreinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsmittel für industrielle Bereiche, vorgesehen für unentbehrlichen Betrieb - Störaussendungsgrenzwerte Betriebsmittel der Klasse A
	System-Blitzschutz	Deutlich erweiterte qualitative und quantitative Schutzeigenschaften gegenüber EN 61326.
	FCC, class A	

6.2 MIQ/CR3; DIQ/CR3

Elektrische Daten	Nennspannung	max. 24 VDC über das IQ SENSOR NET (Details siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN der IQ SENSOR NET System-Betriebsanleitung)
	Leistungsaufnahme	MIQ/CR3: 3 W DIQ/CR3: 2,3 W
	Schutzklasse	II
	Überspannungskategorie	II
Klemmanschlüsse	IQ SENSOR NET Anschlüsse	2 Zusätzlich zuschaltbarer SENSORNET Terminator (Abschlusswiderstand)
	Anzahl Relaiskontakte	3
	Anzahl Stromausgänge	3
	Klemmentyp	Schraubklemmleiste, zugänglich durch Aufklappen des Deckels
	Klemmbereiche	Massive Adern: 0,2 ... 4,0 mm ² AWG 24 ... 12 Flexible Adern: 0,2 ... 2,5 mm ²
	Leitungsquerschnitt Netzspannung führender Kabel	Europa: 1,5 ... 4,0 mm ² USA: AWG 14 ... 12
	Kabelzuführungen	4 Kabelverschraubungen M16 x 1,5 an der Modulunterseite
Relais	Ausgang	Galvanisch getrennt vom IQ SENSOR NET
	Max. Schaltspannung	250 VAC bzw. 24 VDC
	Max. Schaltstrom	5 A (AC und DC)
	Installationsanforderung	Absicherung betreiberseitig: maximal 5 A

Relaisfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Systemüberwachung</i> – <i>Sensorüberwachung</i> – <i>Grenzwertmelder</i> – <i>Frequenzausgabe</i> – <i>Pulsbreitenausgabe</i> – <i>Reinigung</i> – <i>Sensorgesteuert</i> – <i>Manueller Betrieb</i> – <i>Alarmkontakt</i> (nur MIQ/CR3)
------------------	--

Strom-Ausgänge	Ausgang	Galvanisch getrennt vom IQ SENSOR NET
	Ausgangsstrom	Umschaltbar zwischen 0 - 20 mA und 4 - 20 mA bei Fehler einstellbar: 0 ... 21 mA
	Max. Ausgangsspannung	15 V, bei fehlender oder fehlerhafter Bürde
	Max. Bürde	500 Ω
	Genauigkeit	0,3 % \pm 50 μ A
	Funktionen	Programmierbar als: <ul style="list-style-type: none"> – Analogausgang – PID-Regler – Ausgang mit festem Stromwert (für Testzwecke)

7 Verzeichnisse

7.1 Erläuterung der Meldungen

In diesem Kapitel finden Sie eine Liste mit allen Meldungs-codes und den dazu-gehörigen Meldungstexten, die im Logbuch des IQ SENSOR NET Systems für das Ausgangsmodul MIQ/CR3 vorkommen können.



Informationen zu

- Inhalt und Aufbau des Logbuchs und
- Aufbau des Meldungs-codes

finden Sie im Kapitel LOGBUCH der IQ SENSOR NET System-Betriebsanleitung.



Alle Meldungs-codes des Ausgangsmoduls MIQ/CR3 bzw. DIQ/CR3 enden mit der Nummer "411".

7.1.1 Fehlermeldungen

Meldungscode	Meldungstext
EA4411	<i>Stromausgabebereich unterschritten</i> * Prozess überprüfen * Einstellungen überprüfen und falls nötig ändern
EA5411	<i>Stromausgabebereich überschritten</i> * Prozess überprüfen * Einstellungen überprüfen und falls nötig ändern
EI3411	<i>Bürdenwiderstand zu gross (> 500 Ohm) oder Stromschleife unterbrochen</i> * Bürde, Klemmstellen und Verbindungsleitungen überprüfen

7.1.2 Infomeldungen

Das Ausgangsmodul MIQ/CR3 bzw. DIQ/CR3 sendet keine Infomeldungen.

Was kann Xylem für Sie tun?

Wir sind ein globales Team, das ein gemeinsames Ziel eint: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wassernutzung und Wiedernutzung in der Zukunft verbessern. Wir bewegen, behandeln, analysieren Wasser und führen es in die Umwelt zurück, und wir helfen Menschen, Wasser effizient in ihren Haushalten, Gebäuden, Fabriken und landwirtschaftlichen Betrieben zu nutzen. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Mischung aus führenden Produktmarken und Anwendungskompetenz, unterstützt durch eine Tradition der Innovation, bekannt sind.

Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf xylem.com



Serviceadresse:

Xylem Analytics Germany
Sales GmbH & Co. KG
WTW
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 1
82362 Weilheim
Germany

Tel.: +49 881 183-325
Fax: +49 881 183-414
E-Mail wtw.rma@xylem.com
Internet: www.WTW.com



Xylem Analytics Germany GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 1
82362 Weilheim
Germany